

Tragwerksplaner/in in der Denkmalpflege

Reihe 30 / Seminarblock 2

Mittwoch, 26.02.2025 – Freitag, 28.02.2025

Bestandsaufnahme und Voruntersuchung

vorläufiges Seminarprogramm

Mittwoch, 26.02.2025

- 10.00 – 10.15 **Begrüßung und Einführung in das Seminar**
Dipl.-Ing. Bernd Henning, Bergholz-Rehbrücke
- 10.15 – 11.45 **Einführung zur Bauuntersuchung: Notwendigkeiten im Sinne
denkmalpflegerischer Grundsätze**
- Die Aufgabe des Tragwerksplaners im Umgang mit dem Kulturdenkmälern
- Methodisches Vorgehen bei Bauuntersuchung und -dokumentation
- Fallbeispiele
Dr.-Ing. Hannes Eckert, Karlsruhe
- 11.45 – 12.45 Mittagspause
- 12.45 – 14.15 **Maßliche Bestandserfassung – praktisches Vorgehen und Beispiele**
Anforderungen ans Aufmaß, Genauigkeitsstufen
Dipl.-Ing. Uli Thümmler, Hünfeld-Mackenzell
- 14.15 – 14.30 Pause
- 14.30 – 16.00 **Historische Dachtragwerke**
Verschiedene Typen und ihre geschichtliche Entwicklung, Unterschiede zwischen
dörflichen und städtischen Gebäuden, Bestandteile von Dachkonstruktionen,
Beispielkonstruktion
Dipl.-Ing. Burkhard Lohrum, Kenzingen
- 16.00 – 18.00 **Allgemeine Anforderungen des Tragwerkplaners bei der Sanierung historischer
Bausubstanz an einem Projektbeispiel**
- Festlegung der notwendigen Genauigkeitsstufen
- Darstellung konstruktiver Details, Material, Querschnitte
- Weiterbearbeitung, Aktualisierung von Geodäten-, Bauforscher-,
Architektaufmaßen durch den Tragwerkplaner
- Aufmaß durch den Tragwerkplaner
- Checkliste der Anforderungen des Tragwerkplaners an das Aufmaß
Prof. Dipl.-Ing. Helmut Zeitter, Wiesbaden

Donnerstag, 27.02.2025

- 08.00 – 10.00 **Schädigungen an Holztragwerken**
-Schädlinge / Schadensbilder / Untersuchungstechnik
Dipl.-Ing. Reiner Klopfer, Gleiszellen
- 10.00 – 10.15 Pause
- 10.15 – 12.00 **Bauaufnahme als Erkenntnisprozess – Anforderungen und Methodenvergleich**
Fotografische Methoden, Fotogrammetrie, Tachymetermethode, Tachycad
Dr. Andreas Brusckke, Dresden

| | |
|---------------|--|
| 12.00 – 13.00 | Mittagspause |
| 13.00 - 14.15 | Feuchte und Salzbelastung von mineralischen Baustoffen und deren Schadensmechanismen sowie Verfahren und Geräte zur Bestimmung <i>Dr. Jürgen Legrum, Blieskastel</i> |
| 14.15 - 14.30 | Pause |
| 14.30 - 16.00 | Zerstörungsfreie Methoden und Verfahren für die Voruntersuchung von Baukonstruktion und ihre Anwendung in der Praxis Einschätzung der Aussagekraft und ihre Kosten <i>Dr.-Ing. Gabriele Patitz, Karlsruhe</i> |
| 16.00 - 16.15 | Pause |
| 16.15 - 17.30 | Herangehensweise bei der konstruktiven Ertüchtigung einer Gewölbedecke <i>Dipl.-Bauing. Christoph Adler, Weimar</i> |

Freitag, 28.02.2025

| | |
|---------------|--|
| 08.00 - 10.30 | Ermittlung von Materialkennwerten tragender Bauteile Methoden, Einschätzung der Aussagekraft, Kosten für Ermittlung <i>Prof. Dr.-Ing. Heinrich Wigger, Oldenburg</i> |
| 10.30 - 10.45 | Pause |
| 10.45 - 11.45 | Selbstverständnis des Ingenieurs Berufsbild, Hauptbereiche des Bauingenieurwesens, Unterschiede der Berufsbilder Ingenieur und Architekt, Der Ingenieur in der Gesellschaft, Geschichtlicher Abriss <i>Dipl.-Bauing. (FH) Wolfgang Kugler, Kelheim</i> |
| 11.45 - 12.45 | Mittagspause |
| 12.45 - 13.45 | PRAKTISCHE ÜBUNG AN EINEM SANIERUNGSOBJEKT Vorstellung und Einführung in das Objekt und Übung <i>Dipl.-Ing. Bernd Henning, Bergholz-Rehbrücke</i> |
| 13.45 - 14.00 | Schlussdiskussion, Auswertung <i>Dipl.-Ing. Bernd Henning, Bergholz-Rehbrücke</i> |

Seminarort: Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung (Marstall-Gebäude)
36041 Fulda
Tel.: 0661/941813-0 Fax: 0661/941813-15

Seminargebühr: 590,- €

Zertifikat: Es wird ein Teilnahmezertifikat ausgegeben.

Änderungen im Programmablauf können in Ausnahmefällen erforderlich werden und müssen deshalb vorbehalten bleiben.

Stand: 30. Juli 2024